

BERUFLICHE UNTERSTÜTZUNG FÜR
MENSCHEN MIT HANDICAP

Erfolgreich trotz Beeinträchtigung

Menschen mit einer Behinderung können sich mit beruflichen Fragen weiterhin an den Integrationsfachdienst Bremen GmbH wenden. Die Kosten für die Beratungsdienstleistungen werden bis Ende 2018 vom Integrationsamt Bremen übernommen.

Behinderte Menschen haben in der Berufswelt einige Hürden mehr zu überspringen als Arbeitnehmer mit guter Gesundheit. Der Bremer Integrationsfachdienst (ifd) bietet Behinderten, aber auch Unternehmern kompetente Beratung zu Fragen wie: „Welche Möglichkeiten habe ich als blinder Mensch, einen Arbeitsplatz zu finden?“ beziehungsweise „Habe ich Anspruch auf finanzielle Hilfen, wenn ich einen schwerbehinderten Auszubildenden einstelle?“

Das Beratungsangebot war bislang nur bis Ende 2014 finanziell abgesichert – Kostenträger ist das Integrationsamt Bremen. Nun erfolgte die Zusage des Amtes, die Leistungen weitere vier Jahre lang zu finanzieren. „Wir freuen uns, auch weiterhin dazu beizutragen, dass Inklusion im Arbeitsleben umgesetzt werden kann und schwerbehinderte

Menschen ihren Platz finden“, sagte Bernhard Havermann, Geschäftsführer des ifd bremen.

Zufrieden zeigte sich auch Dr. Joachim Steinbrück, Bremens Landesbehindertenbeauftragter: „Ein wichtiger Schritt – auch in Zukunft können sich Bremerinnen und Bremer mit Beeinträchtigungen darauf verlassen, dass sie professionelle Unterstützung erhalten!“



Behinderte Arbeitnehmer bekommen weiterhin Unterstützung